

Schweißen

Elektro, Schutzgas

Stand: 08/2012

..... Datum Mitarbeiter/in (Vorname/Name) Mitarbeiter/in (Unterschrift)
mündliche Nachunterweisung war erforderlich		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Unterweisende/r (Vorname/Name) Unterweisende/r (Unterschrift)

Zu einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein.

1 Worauf achten Sie an Ihrem neuen Arbeitsplatz?

- A. Wo sich die Fluchtwege und Notausgänge befinden. Standorte der Feuerlöscher, Brandmelder und Verbandkästen.
- B. Ich brauche mich um nichts zu kümmern, da ich hier nur zeitweise arbeite.



2 Sie bemerken einen Isolationsschaden an der Schweißleitung. Was tun Sie?

- A. Ich melde den Schaden dem/der Vorgesetzten im Kundenbetrieb.
- B. Ich behebe den Schaden an der Schweißleitung mit Isolierband.
- C. Ich ersetze die beschädigte Schweißleitung nach Vorgabe.



3 Welche Persönliche Schutzausrüstung müssen Sie beim Elektroschweißen tragen?

- A. Schweißerhandschuhe, Sicherheitsschuhe und Lederschürze oder Schweißeranzug.
- B. Bei kurzfristigen Schweißarbeiten genügen Augen- und Gesichtsschutz.
- C. Schutzschild, Schutzschirm oder Schweißerschutzhaube.



4 Müssen Sie vor Arbeitsbeginn im Kundenbetrieb unterwiesen werden?

- A. Nein, ausgebildete Schweißer/innen brauchen keine Unterweisung.
- B. Ja, auch der Kundenbetrieb hat mich über die Gefahren und die Schutzmaßnahmen vor Beginn der neuen Tätigkeit zu informieren.
- C. Ja, denn die Allgemeinunterweisung ist nicht ausreichend.
- D. Nein, eine Unterweisung vor Ort ist nicht notwendig, da ich bereits diesen Fragebogen ausgefüllt habe.



5 Welche Maßnahmen treffen Sie beim Schweißen in brandgefährdeten Arbeitsbereichen?

- A. Eine Beobachtung der Schweißstelle reicht aus.
- B. Alle brennbaren oder explosionsfähigen Stoffe müssen aus dem Gefahrenbereich entfernt werden.
- C. Die fünf Grundregeln beim Schweißen unter Brandgefahr lauten: Freimachen – Abdecken – Abdichten – Brandwache stellen – mehrmalige Kontrolle nach Arbeitsende.
- D. Kann die Brandgefahr nicht völlig beseitigt werden, so kann ich erst nach Absprache die Schweißarbeiten ausführen.



6 Welche Aussagen über Gase, die beim Schutzgasschweißen verwendet werden, sind richtig?

- A. Da Formiergas aus Stickstoff und Wasserstoff besteht, ist dieses Gas ungefährlich.
- B. Wasserstoff kann zu Bränden und Explosionen führen.
- C. Schutzgas schützt vor Brandgefahr.
- D. Argon, Formiergas oder Kohlendioxid können in engen Räumen oder Gruben die Atemluft verdrängen.

7 Beim Lichtbogenschweißen kann Lärm über 85 dB(A) entstehen. Was ist zu tun?

- A. Das Benutzen von Gehörschutz ist mir freigestellt.
- B. Der Arbeitsplatz ist ein Lärmbereich. Ich muss Gehörschutz benutzen.



8 Was tun Sie gegen elektrische Gefährdung beim Schweißen?

- A. Durch eine ausreichende Isolierung kann ich mich gegen eine elektrische Durchströmung meines Körpers schützen.
- B. Bei Benutzung der Persönlichen Schutzausrüstung kann keine elektrische Gefährdung entstehen.
- C. Der Massekontakt hat keinen Einfluss auf die elektrische Gefährdung.
- D. Kabel mit schadhafter Isolation dürfen nicht verwendet werden. Sie können beim Schweißen zu schweren Unfällen führen.



9 Welche Antworten sind richtig?

- A. Elektrodenhalter sind mit und ohne Elektrode isoliert abzulegen.
- B. Das Massekabel kann beliebig verlängert werden.
- C. Mit einem beschädigten Elektrodenhalter darf ich weiterarbeiten, wenn ich isolierende Schutzhandschuhe benutze.
- D. Die elektrische Prüfung der Schweißstromquelle ist meine Aufgabe als Schweißer/Schweißerin.
- E. Zu meiner eigenen Sicherheit muss ich vor Arbeitsbeginn das Schweißgerät und die Leitung auf äußere Beschädigungen prüfen.
- F. Auch der Schweißhelfer/die Schweißhelferin muss Augen- und Gesichtsschutz benutzen.



10 In welchen Situationen müssen Sie beim Schweißen Atemschutz benutzen?

- A. Bei Schweißarbeiten mit guter Absaugung.
- B. Beim Schweißen von verzinktem Blech.
- C. Beim Arbeiten in engen Räumen oder Behältern.



11 Welche Aussagen zu Be- und Entlüftung des Schweißplatzes treffen zu?

- A. Schweißrauche müssen nur dann abgesaugt werden, wenn diese ständig am Arbeitsplatz auftreten.
- B. Die Absaugung der Rauche und Gase muss im Entstehungsbereich erfolgen.
- C. Wenn die Absaugung stört, kann ich diese vom Schweißplatz wegdrehen.
- D. Die Be- und Entlüftung des Elektro-Schweißplatzes ist wichtig für die Erhaltung der Gesundheit.



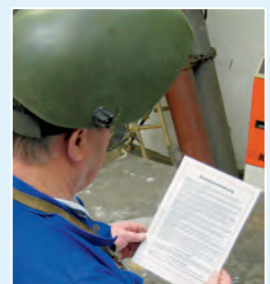
12 Worauf achten Sie bei Schweißarbeiten an Behältern, die zuvor brennbare Flüssigkeiten enthielten?

- A. Eine Dokumentation der Schutzmaßnahmen ist nicht erforderlich.
- B. Der/die Verantwortliche muss vor Beginn der Schweißarbeiten die Schutzmaßnahmen festlegen und die Arbeiten freigeben.
- C. Eine sorgfältige Reinigung ist ausreichend.
- D. Die Behälter müssen gereinigt und mit Wasser oder Schutzgas geflutet werden.



13 Welche Schutzmaßnahmen sind beim Schweißen notwendig?

- A. Schweißarbeiten, an denen mehrere Personen beteiligt sind, werden durch eine Aufsichtsperson koordiniert.
- B. Eine Abstimmung zur Vermeidung der gegenseitigen Gefährdung bei mehreren Schweißern/Schweißerinnen ist nicht erforderlich.
- C. Eine schriftliche Schweißerlaubnis für brandgefährdete Bereiche, in der alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen festgelegt sind, muss vorliegen.



14 Welche Antwort zum elektrischen Widerstand beim Schweißen ist richtig?

- A. Das Material der Standfläche hat keine Auswirkungen auf die elektrische Gefährdung beim Schweißen.
- B. Bei Schweißarbeiten auf metallischem Untergrund sind Isoliermatten einzusetzen.
- C. Nasse und durchgeschwitzte Kleidung hat eine erhöhte elektrische Leitfähigkeit.
- D. Bei Schweißarbeiten im Freien hat die Witterung keine Auswirkung auf den elektrischen Widerstand.



15 Welche Aussagen für Lichtbogen- und Schutzgasschweißen sind richtig?

- A. Ein Lichtbogen kann Augenschäden, aber keine Hautverbrennungen verursachen.
- B. Auch Kollegen/Kolleginnen in unmittelbarer Nähe sind durch die Strahlung gefährdet.
- C. Beim Schutzgasschweißen entstehen Schadstoffe. Für eine ausreichende Be- und Entlüftung ist zu sorgen.
- D. Es gibt noch keinen Schweißerschutzvorhang, der die Kollegen/Kolleginnen in unmittelbarer Nähe ausreichend schützt.
- E. Beim Elektroschweißen geht von den Schweißperlen keine Brandgefahr aus.



16 Welche Aussage ist bei der Schweißstromquelle richtig?

- A. Vor Arbeitsbeginn muss der einwandfreie Anschluss der Schweißstromleitung überprüft werden.
- B. Eine regelmäßige Prüfung CE-gekennzeichneter Schweißstromquellen ist nicht erforderlich.
- C. Die Schweißstromquelle ist erst einzuschalten, nachdem alle Anschlüsse im Schweißstromkreis hergestellt wurden.
- D. Zur Rückleitung des Schweißstromes können Stahlgerüste (zum Beispiel Rohrleitungen, Stangen) verwendet werden.



17 Wann spricht man beim Elektroschweißen von erhöhter elektrischer Gefährdung?

- A. An nassen, feuchten oder heißen Arbeitsplätzen.
- B. Wenn mehrere Schweißer/Schweißerinnen an einem großen Werkstück gleichzeitig arbeiten.
- C. In engen Räumen, wenn der Schweißer/die Schweißerin zwangsweise leitfähige Teile berühren kann.

18 Welche Kennzeichnung ist für Schweißstromquellen, die beim Schweißen mit erhöhter elektrischer Gefährdung eingesetzt werden, erforderlich?

- A. E
- B. S



19 Was müssen Sie bei Stromquelle und Netzspannung beachten?

- A. Reinigungs- und Wartungsarbeiten führe ich nur bei abgestellter Netzspannung durch.
- B. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen lasse ich die Netzspannung eingeschaltet, um den Trafo nicht zu belasten.

20 Welche Aussagen über Schadstoffe beim Schweißen sind richtig?

- A. Das Elektrodenmaterial hat keinen Einfluss auf die Schadstoffemission.
- B. Bei gleichen Verfahren ergeben sich höhere Schadstoffemissionen durch höhere Werte für Schweißstrom und Schweißspannung.
- C. Unterpulverschweißen ist ein Verfahren mit geringer Schadstoffemission.
- D. Beim Schweißen an beschichteten Stählen ist die Schadstoffemission sehr gering.

